

Pressemitteilung

24. Februar 2026

Pressekontakt

Ferd.-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover

Tel 0511 592991-90

Fax 0511 592991-60

presse@bsn-ev.de

www.bsn-ev.de

Mit Rückenwind nach Italien

Fünf niedersächsische Athleten feierlich zu den Paralympischen Winterspielen Mailand und Cortina 2026 verabschiedet

Hannover, 24.02.2026. Im feierlichen Rahmen verabschiedete der Behinderten-Sportverband Niedersachsen e.V. (BSN) am Dienstagabend fünf niedersächsische Athleten zu den Paralympischen Winterspielen 2026 in Italien. Im Forum des Lotto-Sportinternats in Hannover würdigten Vertreterinnen und Vertreter aus Sport, Politik und Medien die Leistungen der Sportler und stimmten sie gemeinsam auf ihren Saisonhöhepunkt ein.

BSN-Präsident Karl Finke honorierte in seinem Grußwort insbesondere die außergewöhnliche Leistung der Athleten: „Was ihr in den vergangenen Jahren geleistet habt, ist beeindruckend. Eure Motivation und euer Durchhaltevermögen haben euch hierhergeführt – gerade im Para Eishockey und Para Ski Nordisch ist das keine Selbstverständlichkeit. Ihr seid wichtige Botschafter für den Para Sport und Vorbilder für viele Menschen mit Behinderung in unserem Land.“

Die Niedersächsische Ministerin für Inneres, Sport und Digitalisierung, Daniela Behrens, würdigte in ihrem Grußwort die beispielhaften Leistungen der Athleten und hob die gesellschaftliche Strahlkraft des paralympischen Sports hervor: „Unsere fünf niedersächsischen Athleten zeigen eindrucksvoll, dass Spitzenleistungen auch abseits traditioneller Wintersportregionen möglich sind. Sie tragen den Para Sport mit großer Leidenschaft nach außen und sind starke Botschafter für das Sportland Niedersachsen auf der ganz großen internationalen Bühne. Zugleich senden sie ein wichtiges gesellschaftliches Signal: Para Sport steht neben den außergewöhnlichen sportlichen Leistungen der Sportlerinnen und Sportler für Teilhabe, Vielfalt und Zusammenhalt.“

Die Paralympische Winterspiele 2026 finden vom 6. bis 15. März 2026 in Mailand und Cortina d’Ampezzo statt. Mehr als 650 Athletinnen und Athleten aus rund 50 Nationen treten in sechs Sportarten und 79 Wettbewerben an. Mit der drittgrößten Mannschaft seiner Geschichte reist das Team Deutschland Paralympics nach Italien und unterstreicht damit die kontinuierliche Entwicklung des paralympischen Sports in Deutschland.

Gemeinsam in Bewegung. Barrierefrei und rehasstark!

Förderer

Sparkasse Schaumburg
IBAN: DE10 2555 1480 0484 2111 15
SWIFT-BIC: NOLADE21SHG

Hannoversche Volksbank
IBAN: DE16 2519 0001 0546 5460 00
SWIFT: VOHADE2H

St-Nr. 2520629023
Amtsgericht Nr. 2605





Niedersachsen stark vertreten im Para Eishockey

Mit Jan Malte Brelage, Simon Kunst, Felix Schrader und Jörg Wedde stehen gleich vier niedersächsische Athleten im Kader der deutschen Para Eishockey-Nationalmannschaft. Sie vertreten Niedersachsen im Para Eishockey und tragen damit die Farben ihres Bundeslandes auf die internationale Bühne des Spitzensports. Auch das Team rund um die Mannschaft mit Bundestrainer Peter Willmann, sowie Teamarzt und Physiotherapeut kommt aus der niedersächsischen Landeshauptstadt. Im Para Ski nordisch wurde Steffen Lehmker für die Winterspiele nominiert – nachdem sein Antrag auf einen Bipartite-Platz vom Weltverband positiv beschieden wurde.

Jan Malte Brelage, ERC Hannover Ice Lions/Team BEB, ist Kapitän der deutschen Para Eishockey-Nationalmannschaft und einer der prägenden Athleten des Teams. Er sagt: „Für Para Eishockey in Deutschland ist die Teilnahme ein enorm wichtiges Signal: Wir gehören international dazu und können mit den besten Nationen mithalten. Gerade für die Nachwuchsarbeit und die Sichtbarkeit des Sports ist das extrem wertvoll. Für Niedersachsen bedeutet es, dass auch abseits der klassischen Wintersportregionen Spitzenleistung möglich ist und dass sich Engagement und Aufbauarbeit lohnen. Für mich persönlich ist es eine große Ehre und etwas ganz Besonderes, die Nationalmannschaft bei den Paralympics als Kapitän anzuführen.“

Der Vorstandsvorsitzende des LandesSportBundes Niedersachsen, Reinhard Rawe, unterstrich die Bedeutung verlässlicher Förderstrukturen für nachhaltigen Leistungssport: „Die Paralympischen Winterspiele 2026 sind ein herausragender Moment für den paralympischen Sport und für alle Athlet*innen, die sich diesen Traum mit großem Einsatz erarbeitet haben. Wir sind stolz auf die niedersächsischen Sportler, die unser Land auf internationaler Bühne vertreten. Der Behinderten-Sportverband Niedersachsen schafft gemeinsam mit seinen Partnern verlässliche Strukturen und wichtige Impulse für den paralympischen Leistungssport. Ich wünsche dem gesamten Team Deutschland Paralympics eine erfolgreiche Zeit in Italien.“

Begegnung, Austausch und ein starkes Signal

Im anschließenden Pressegespräch hatten Medienvertretende Gelegenheit, die Athleten kurz vor ihrer Abreise persönlich zu sprechen. Neben Einblicken in die sportliche Vorbereitung standen auch die besonderen Herausforderungen und Chancen der Paralympischen Winterspiele im Mittelpunkt. Die feierliche Verabschiedung setzte ein sichtbares Zeichen für den gesamten Para Sport und Para Eishockey sowie Para Ski nordisch im Besonderen. Mit großem Applaus und den besten Wünschen wurden die Athleten auf den Weg nach Italien geschickt.

Der BSN blickt den Wettbewerben mit großer Vorfreude entgegen und wünscht den niedersächsischen Teilnehmern viel Erfolg, sportliche Fairness und unvergessliche Momente bei den Paralympischen Winterspielen 2026.

Nominierte Athleten

Jan Malte Brelage
Simon Kunst
Felix Schrader
Jörg Wedde
Steffen Lehmker

Sportart

Para Eishockey
Para Eishockey
Para Eishockey
Para Eishockey
Para Ski nordisch

Verein

26 / ERC Hannover Ice Lions/Team BEB
38 / ERC Hannover Ice Lions/Team BEB
28 / ERC Hannover Ice Lions/Team BEB
58 / ERC Hannover Ice Lions/Team BEB
WSV Clausthal-Zellerfeld



Behinderten-Sportverband
Niedersachsen

Seite 3

Weitere Informationen unter:

<https://www.bsn-ev.de/leistungssport/paralympics-2026-mailand-und-cortina-dampezzo/>

Kontakt:

Behinderten-Sportverband Niedersachsen e. V.
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover
Telefon: 0511/592991-90
E-Mail: presse@bsn-ev.de

Behinderten-Sportverband Niedersachsen e.V.

Der Behinderten-Sportverband Niedersachsen e.V. (BSN) wurde 1952 gegründet. Als Landesverband und Mitglied im Deutschen Behindertensportverband (DBS) entwickelt und fördert der BSN ein flächendeckendes Netz an vielfältigen Sportmöglichkeiten, die auf die individuellen Bedarfe von Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen angepasst sind. Der BSN bietet rund 40 verschiedene Sportarten auf unterschiedlichem Leistungsniveau an. Beim Breitensport steht die Freude an Bewegung und gemeinsamer Aktivität im Vordergrund, im Leistungssport ausschließlich paralympische Sportarten mit besonderer Priorität auf Schwerpunkt- und Perspektivsportarten gefördert. Auf ärztliche Verordnung wird Rehabilitationssport und Funktionstraining als ergänzende Leistung zur Rehabilitation angeboten. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Jugendarbeit und der Nachwuchsförderung. Mit vielfältigen Ansätzen und Projekten wie den SPORTIVATIONSTAGEN, dem Landesjugendtag und dem „Masterplan Inklusion im niedersächsischen Sport“ trägt der Verband zu einer Weiterentwicklung von Inklusion in ganz Niedersachsen bei.

Weitere Informationen: www.bsn-ev.de

Zahlen – Daten – Fakten

- Der BSN wurde 1952 von elf Vereinen mit 479 Mitgliedern gegründet.
- Heute betreut der Verband mehr als 840 Vereine und Abteilungen mit über 47.000 Mitgliedern.
- Rund 50.000 Nichtmitglieder in den Mitgliedsvereinen des BSN betreiben Rehabilitationssport und Funktionstraining auf ärztliche Verordnung.
- Es bestehen mehr als 8.500 Übungsgruppen mit einem regelmäßigen wöchentlichen Angebot.
- Über 3.500 Übungsleitende betreuen die Sportstunden in den Vereinen.
- Die medizinische Absicherung des Sports übernehmen nahezu 1.500 Ärztinnen und Ärzte.